

Konzertankündigung:

**Montag, 10.11. | 20.00 Uhr | M. Chion, J. Noetinger, L. Marchetti |
*Virtual Acousmonium Project***

TU Berlin, Hauptgebäude
Hörsaal H104
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

- Freier Eintritt -

Der Hörsaal Wellenfeld H104 im Hauptgebäude der TU Berlin wird zum Acousmonium, einem räumlich angeordneten Lautsprecherorchester, auf dem die französischen Komponisten Michel Chion, Jérôme Noetinger und Lionel Marchetti ausgewählte akusmatische Werke aus ihrem Repertoire live interpretieren.

Hierbei treffen moderne Technologien der Schallfeldsynthese, die eine nahezu beliebige Positionierung von Klangquellen im Raum ermöglichen, auf eine klassische Technik zur Inszenierung von Musik im Raum. Die Symbiose von virtueller Akustik und traditioneller Klangdiffusion verspricht dabei ein besonderes Erlebnis für Interpreten und Zuhörer.

Das Konzert findet im Kontext der Deutschlandpremiere von ***Filarium*** am 7. November 2014, 20.00 Uhr in der Villa Elisabeth, Invalidenstraße 3 in Berlin statt. 2013 hatten sich Chion, Noetinger und Marchetti in Lyon getroffen, um gemeinsam zu improvisieren. Aus dem Klangmaterial haben sie Segmente extrahiert, bearbeitet und zu einem mehrteiligen Gesamtwerk zusammengeführt. Die Interpretation des Stückes erfolgt dabei auf einem klassischen 16-kanaligen Lautsprecherorchester.

Die Komponisten:

Michel Chion, 1947 geboren in Creil, war Anfang der 1970er-Jahre Mitglied der Groupe de recherches musicales. Er ist Komponist experimenteller Musik in der Tradition der musique concrète.

Lionel Marchetti, Jahrgang 1967, ist ein ebenfalls Vertreter der musique concrète.

Jérôme Noetinger, geboren 1966 in Marseille, ist Komponist und Labelbetreiber.

Eine Veranstaltung des Elektronischen Studios der TU Berlin
in Kooperation mit der Konzertreihe *Exploratory Music Series*.

